

VERLAG DER AUTOREN

Der Verlag der Autoren gehört den Autoren des Verlages

NEU Marianna Salzman METEORITEN / **NEU** Shakespeare
Schanelec/Gosch STÜCKE / **NEU** SPIELPLATZ 29 – Fünf
Stücke über Geschwister / + ausgewählte Backlist

Frühjahr 2016

Marianna Salzmänn

METEORITEN

Drei Stücke



ca. 210 Seiten. Broschur
ca. € 14,-
ISBN 978-3-88661-374-8

Erscheint: März 2016

Uraufführung von METEORITEN
am 16. April 2016
am Maxim Gorki Theater Berlin

Drei neue Stücke der erfolgreichen Dramatikerin Marianna Salzmänn zeigen mit Humor und politischem Gespür das Lebensgefühl einer Generation, die versucht, mit dem Tempo ihrer Zeit mitzuhalten. Während in **HURENKINDER SCHUSTERJUNGEN** das Dreiergespann Ali, Buchs und Tschsch in einem maroden Bau am Stadtrand ein Herr-Knecht-Verhältnis durchspielt, bricht draußen ein Aufstand aus. Soll man rausgehen in die Tränengaswolke oder drinnen bleiben im Altbekanntem?

In der »Weihnachtskomödie« **WIR ZÖPFE** kreuzen sich vor dem »Fest der Liebe« die Wege verschiedener Figuren, die allesamt nicht in Deutschland geboren sind. Unschlüssig, wie dieses Weihnachtsfeiern geht, wollen sie es doch miteinander versuchen. Christen, Juden und Muslime schaffen es an einen gemeinsamen Tisch, um die Weihnachtsgans zu schlachten – und sich gleich mit.

Wie **METEORITEN** schlagen die Figuren des Titelsestücks ein in eine Welt, in der sie nicht vorgesehen sind. Jeder ist allein durch seine Existenz ein Widerspruch. Zusammen sind sie eine queere Wahlfamilie, eine Community aus Versehrten, die nach Beziehungskonstellationen sucht, die ihr Halt geben. Ovids Metamorphosen dienen als Folie für die Suche nach einem Ich fern von alten Zuschreibungen.

Aufstand, Krieg und Migration – in Marianna Salzmänn's Stücken ringt eine Generation um Selbstbestimmung: sie versucht Religion, Geschlecht und Nation abzuschütteln und verfängt sich dabei in den Strukturen, die sie überwinden wollte.

Thomas Maagh (Hg.)

SPIELPLATZ 29

Fünf Stücke über Geschwister



ca. 230 Seiten. Broschur
ca. € 15,-, Abopreis: € 12,-
Cover: Philip Waechter / Moni Port
ISBN 978-3-88661-375-5

Der Spielplatz erscheint jährlich und kann auch im Abonnement bezogen werden.

Erscheint: März 2016

Die Beziehung zwischen Geschwistern ist besonders intensiv, ja schicksalhaft. Im Gegensatz zu Freundschaften kann man geschwisterliche Bande nicht aufkündigen; und anders als Vater und Mutter begleiten Bruder oder Schwester einen meist ein Leben lang. Zwillinge gar umgibt ein eigener Mythos. Gleichwohl sind Geschwisterverhältnisse relativ wenig erforscht. Dabei wächst auch heute nur jedes vierte Kind alleine auf. Die Formen der Geschwisterbeziehungen indes sind vielfältiger geworden: neben biologischen gibt es vermehrt soziale Konstellationen – aus Pflege-, Adoptiv- oder Patchworkfamilien. In Mythologie, Märchen und Dramen kommt Geschwisterpaaren seit jeher spezielle Bedeutung zu. Fünf Beispiele aus der zeitgenössischen Theaterliteratur für Kinder und Jugendliche präsentiert der neue **SPIELPLATZ**: Ulrich Hubs »Lear«-Bearbeitung **DES KÖNIGS LIEBSTES KIND** zeigt das Buhlen dreier Schwestern um die Gunst des Vaters. Finegan Kruckemeyers **DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN** erzählt von Atticus, der auch einmal so cool sein möchte wie sein um zwei Minuten älterer Zwillingbruder. Suzanne Lebeau spitzt in **GRETEL UND HÄNSEL** das Grimmsche Märchen auf das Geschwisterverhältnis zu. Als ihr Vater spurlos verschwindet, sind die drei Söhne des Samenhändlers Bison in **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol und Moniek Merckx plötzlich auf sich gestellt. Und eine Patchwork-Familie, in der biologische und soziale Geschwister ihren Platz neu finden müssen, steht im Mittelpunkt von Kristo Šagors **FREMDELN**.

SPIELPLATZ 29 widmet sich dem besonderen Verhältnis unter Geschwistern – fünf Stücke für ein Publikum zwischen sechs und 15 Jahren.

Ausgewählte Backlist

Die komplette Backlist des Verlags der Autoren finden Sie unter www.verlagderautoren.de/buchverlag/backlist.html



© Stöpa Köhler

Bislang von Marianna Salzmann erschienen:

WEISSBROTMUSIK / SATT

2. Aufl. 2015. 113. S. Br. € 10,-. ISBN 978-3-88661-340-3

MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN / SCHWIMMEN LERNEN

2. Aufl. 2015. 152 S. Br. € 12,-. ISBN 978-3-88661-359-5

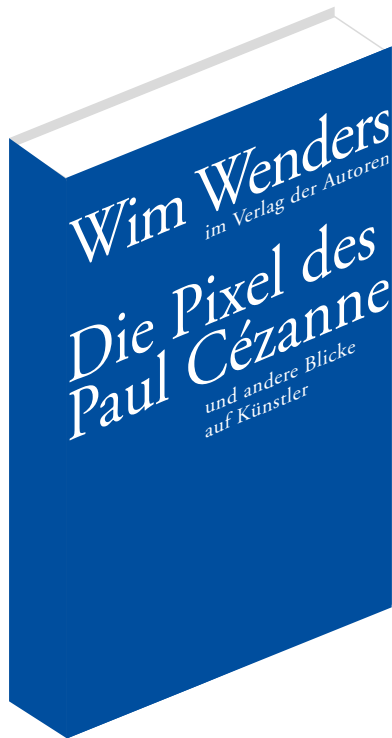
Wim Wenders

DIE PIXEL DES PAUL CÉZANNE und andere Blicke auf Künstler

Hg. von Annette Reschke

216 S. Br. € 15,-

ISBN 978-3-88661-369-4

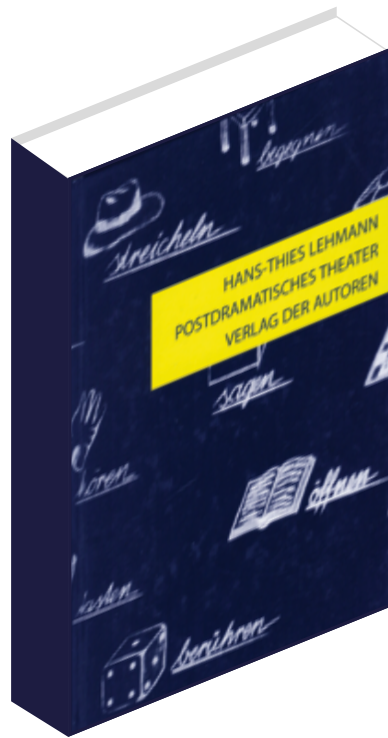


Hans-Thies Lehmann

POSTDRAMATISCHES THEATER

512 S. Br. € 25,-

ISBN 978-3-88661-369-4



SPIELPLATZ 28

Fünf Theaterstücke über Krieg

Hg. von Thomas Maagh

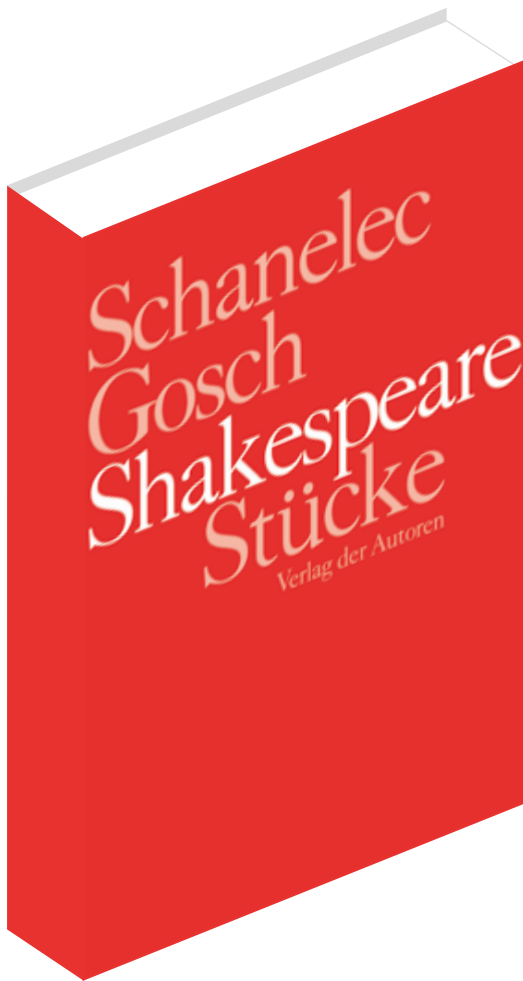
Stücke von Roel Adam, Guy Krneta, Suzanne Lebeau, Per Lysander und Volker Schmidt.

248 S. Br. € 15,-

ISBN 978-3-88661-368-7



SHAKESPEARE SCHANELEC / GOSCH Stücke



ca. 500 Seiten. Broschur
ca. € 29,-
ISBN 978-3-88661-376-2

Erscheint: März 2016

Die Shakespeare-Übersetzungen von Angela Schanelec und Jürgen Gosch haben schon jetzt Theatergeschichte geschrieben. Entstanden sind sie in langjähriger künstlerischer Zusammenarbeit zwischen dem Regisseur und der Filmemacherin, beginnend 1997 mit der Neuübersetzung von **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**. Auch als Gosch seine größten Theatererfolge feierte, stand ihm Schanelec als Übersetzerin zur Seite. Legendär: die **MACBETH**-Produktion am Düsseldorfer Schauspielhaus (Inszenierung des Jahres beim Berliner Theatertreffen 2006). Durch die enge Verzahnung von Übersetzungsarbeit und Probenprozess gewannen die Texte an Pointiertheit, Spielbarkeit und Direktheit – so auch bei **HAMLET**, über den Matthias Bischoff in der *FAZ* bemerkte: »Zu den Vorzügen dieser Übersetzung gehört, dass sie jedwedem Deklamieren nahezu unmöglich macht. Selbst all die berühmten zu Tode gerittenen Sentenzen kommen hier so beiläufig und unabgenutzt daher, dass man meint, man höre sie zum ersten Mal.« Außerdem enthält der Band: **WAS IHR WOLLT, WIE ES EUCH GEFÄLLT** und **VIEL LÄRM UM NICHTS**.

Heute zählen diese Fassungen zu den meistgespielten überhaupt – aktuell auf den Spielplänen u.a. in: Bochum, Bremen, Dresden, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Linz, Luzern, Mainz, München, Potsdam, St. Pölten und Wiesbaden.

Zum 400. Todestag von William Shakespeare am 3. Mai 2016:

Sechs Stücke in den zeitgemäßen und vielgespielten Übersetzungen von Angela Schanelec und Jürgen Gosch.

Unsere Auslieferung:

Kontakt und Kundenservice:

edition text + kritik

im Richard Boorberg Verlag

Postfach 800 529, 81605 München

Levelingstraße 6a, 81673 München

Telefon +49(89) 436 000 12

Telefax +49(89) 436 000 19

E-Mail: info@etk-muenchen.de

www.etk-muenchen.de

Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland:

Eva Dutz

edition text + kritik

im Richard Boorberg Verlag

Telefon +49(89) 436 000 15

Telefax +49(89) 436 000 19

E-Mail: e.dutz@etk-muenchen.de

Ihre Ansprechpartnerin für Österreich:

Heidi Rosendahl

edition text + kritik

im Richard Boorberg Verlag

Telefon +49(89) 436 000 45

Telefax +49(89) 436 000 19

E-Mail: h.rosendahl@etk-muenchen.de

Vertretung Buchhandel

Deutschland und Österreich:

Hans Frieden

c/o G.V.V

Groner Straße 20, 37073 Göttingen

Telefon +49(551) 797 73 90

Telefax +49(551) 797 73 91

E-Mail g.v.v@t-online.de

Vertretung und Auslieferung Schweiz:

Beat Eberle

AVA Verlagsauslieferung AG

Postfach 27

Centralweg 16

CH-8910 Affoltern a.A.

Telefon +41(44) 762 42 60

Telefax +41(44) 762 42 10

E-Mail avainfo@ava.ch

Ihre Ansprechpartnerin im Verlag:

Verlag der Autoren GmbH & Co. KG

Charlotte Brombach

Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main

Telefon +49(69) 238 574-25

Telefax +49(69) 242 776 44

E-Mail: buch@verlagderautoren.de

*Mehr Informationen über unsere Bücher
finden Sie unter www.verlagderautoren.de*